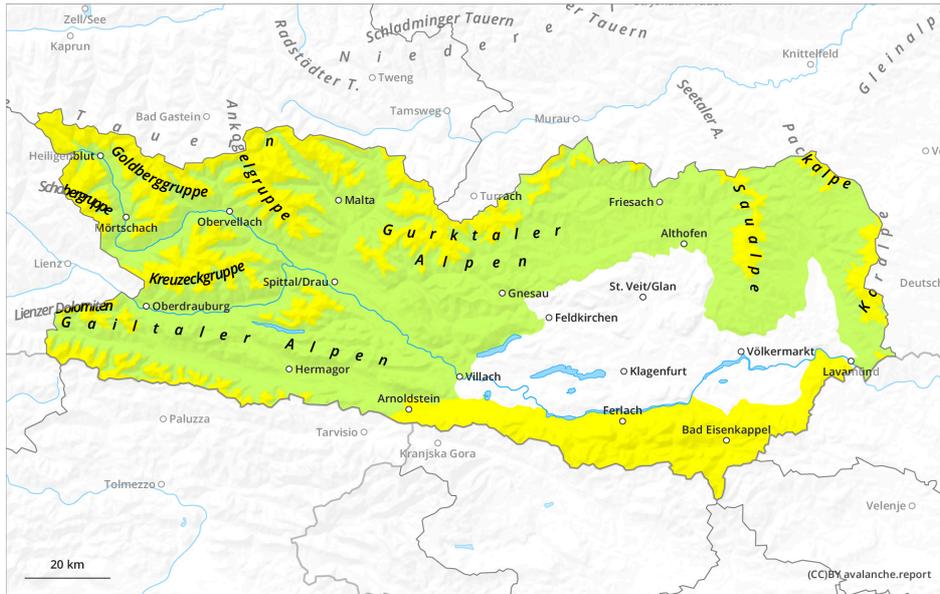
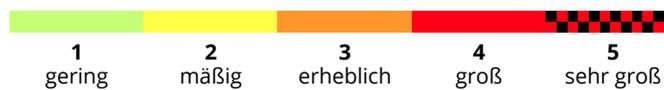
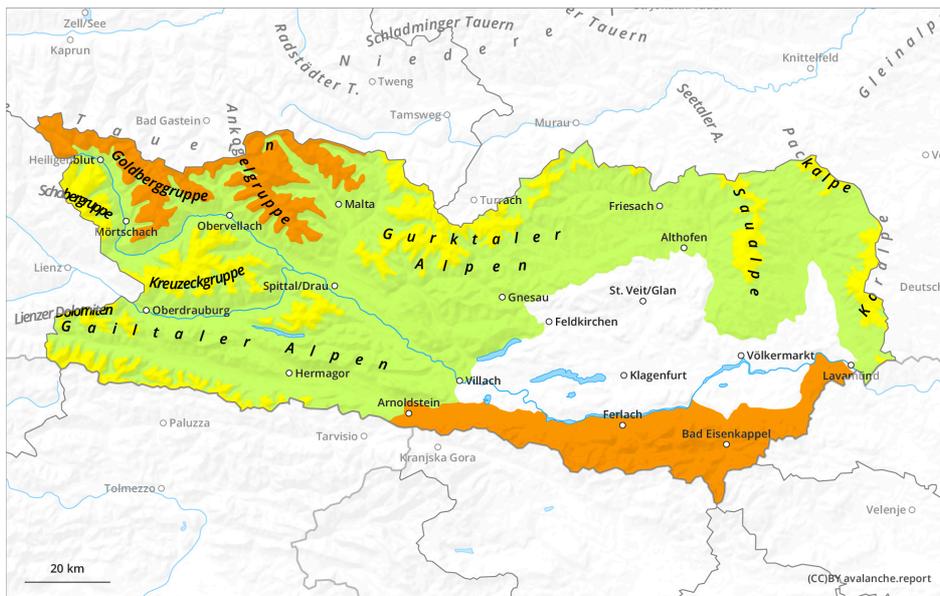


## Anstieg der Lawinengefahr.

### Vormittag



### Nachmittag



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

Vormittag



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Sonntag, 30. März 2025



Nassschnee



Neuschnee



1900m

Nachmittag



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Sonntag, 30. März 2025



Nassschnee



Neuschnee



1900m

**Die Auslaufbereiche von nassen Lawinen sollten gemieden werden. Störanfälligen Neuschnee in der Höhe beachten. Ab dem Mittag wird die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht.**

### Gefahrenbeurteilung

Die spontane Aktivität von kleinen und mittleren nassen Lawinen nimmt mit dem Einsetzen der Regenfälle zu. An extrem steilen Hängen sind kleine und mittlere nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. Zudem sind besonders an Felswandfüßen einzelne kleine bis mittlere nasse Schneebrettlawinen möglich. Die Auslaufbereiche von nassen Lawinen sollten gemieden werden. Oberhalb von rund 1900 m: Viel Neuschnee und Tribschnee sind störanfällig. Dies vor allem in Rinnen und Mulden in den Gebieten mit viel Wind. Lawinen können vereinzelt die durchnässte Schneedecke mitreißen. Dies verlängert die Auslaufstrecken der Lawinen.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.3: regen auf schnee

gm.6: lockerer schnee und wind

Der Regen führt verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Dies vor allem unterhalb von rund 1900 m. Oberhalb von rund 1900 m: Es fallen 20 bis 30 cm Schnee. Der Neuschnee ist störanfällig. Im unteren Teil der Schneedecke sind an Nord-, West- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

## Wetter

Am Samstag herrscht trübes Bergwetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, die Sicht ist schlecht. Es weht starker, zum Abend hin auch stürmischer Nordostwind. In 2000 m hat es um -1 und in 1000 m um +5 Grad.

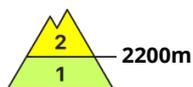
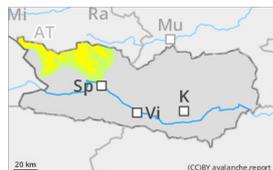
Quelle: GeoSphere Austria

## Tendenz

Rückgang der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

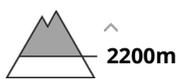
Vormittag



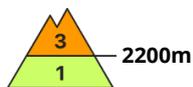
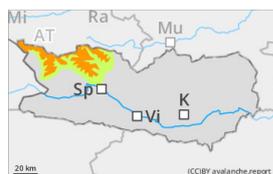
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Sonntag, 30. März 2025



Altschnee



Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Sonntag, 30. März 2025



Altschnee



Tribschnee



## FrISChe Tribschneeansammlungen meiden. Ab dem Mittag wird die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht.

### Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten frISChe Tribschneeansammlungen. Diese können vor allem im Altschnee ausgelöst werden und besonders in windgeschützten Lagen mittlere Größe erreichen. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m. Sehr vereinzelt Gefahrenstellen liegen auch an Südhängen oberhalb von rund 2600 m. Vereinzelt können Lawinen auch in tiefe Schichten durchreißen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen im Tagesverlauf zu. Zudem können Lawinen schon von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Dies vor allem ab dem Mittag in den Gebieten mit viel Wind.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fallen vor allem entlang der Grenze zu Salzburg 20 bis 30 cm Schnee. Der teilweise stürmische Wind verfrachtet den Schnee. Die frISChe Tribschneeansammlungen werden oberhalb von rund 2200 m auf

eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. In der Altschneedecke sind an Nord-, West- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die neueren Tribschneeansammlungen liegen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten.

## Wetter

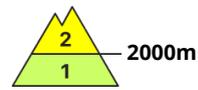
Am Samstag herrscht trübes Bergwetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, die Sicht ist schlecht. Es weht starker, zum Abend hin auch stürmischer Nordostwind. In 3000 m hat es -6, in 2000 m um -1 und in 1000 m um +5 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

## Tendenz

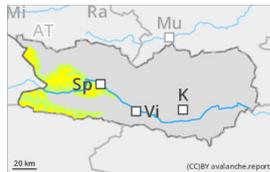
Kaum Änderung der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Sonntag, 30. März 2025



Altschnee



Tribschnee



## Frische Tribschneeansammlungen beachten.

### Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten meist dünne Tribschneeansammlungen. Diese können oberhalb von rund 2200 m schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Nord-, West- und Osthängen oberhalb von rund 2000 m. Sehr vereinzelt Gefahrenstellen liegen auch an Südhängen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen können mittlere Größe erreichen. Zudem sind unterhalb von rund 2000 m meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fallen oberhalb von rund 2000 m 5 bis 10 cm Schnee. Der teilweise stürmische Wind verfrachtet den Schnee. Die frischen Tribschneeansammlungen werden oberhalb von rund 2200 m auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Im oberen Teil der Schneedecke sind an Nord-, West- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem an Nord-, West- und Osthängen oberhalb von rund 2000 m.

### Wetter

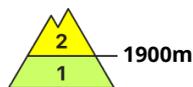
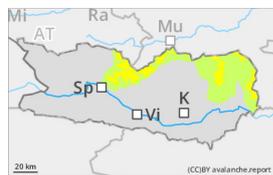
Am Samstag herrscht trübes Bergwetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, die Sicht ist schlecht. Es weht starker, zum Abend hin auch stürmischer, Nordostwind. In 3000 m hat es -6, in 2000 m um -1 und in 1000 m um +5 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

### Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, 30. März 2025



Triebschnee



## Frische Triebschneeanisammlungen meiden.

### Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten frische Triebschneeanisammlungen. Diese können vor allem in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und besonders in windgeschützten Lagen vereinzelt mittlere Größe erreichen. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an windgeschützten West-, Nord- und Südosthängen oberhalb von rund 1900 m. Zudem sind einzelne kleine nasse Lockerschneelawinen möglich.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fallen oberhalb von rund 1900 m bis 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise stürmische Wind verfrachtet den Schnee. Die frischen Triebschneeanisammlungen werden oberhalb von rund 1900 m auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert.

### Wetter

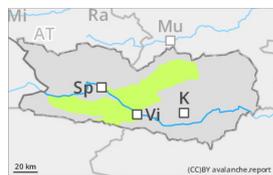
Am Samstag herrscht trübes Bergwetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, die Sicht ist schlecht. Es weht starker, zum Abend hin auch stürmischer Nordostwind. In 2000 m hat es um -1 und in 1000 m um +5 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

### Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

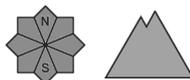
## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Sonntag, 30. März 2025



Nassschnee



### Nassschnee beachten.

#### Gefahrenbeurteilung

An extrem steilen Hängen sind meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem sind am Nachmittag einzelne meist kleine nasse Schneebrettlawinen möglich. Schwachschichten im Altschnee können sehr vereinzelt ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m. Zudem sollten kleine Triebsschneeansammlungen beachtet werden. Diese können vereinzelt mit geringer Belastung ausgelöst werden.

#### Schneedecke

##### Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

Der Regen führt verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Im unteren Teil der Schneedecke sind an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Unterhalb der Waldgrenze liegt nur noch wenig Schnee.

#### Wetter

Am Samstag herrscht trübes Bergwetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, die Sicht ist schlecht. Es weht kräftiger, zum Abend hin auch stürmischer Nordostwind. In 2000 m hat es um -1 und in 1000 m um +5 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

#### Tendenz

Gebietsweiser Anstieg der Lawinengefahr.